



Fotos: Schönheim/Fertighaus Weiss

Mit Erfindergeist



Nur 13 m breit, dafür aber 22 m lang: Das Grundstück, das Rainer Dorstewitz als Bauland erworben hatte, stellte den Planer vor Herausforderungen.

Möchte ein kreativer Geist bauen, bedeutet das für Architekten und Planer nicht selten eine ganz besondere Herausforderung. Rainer Dorstewitz, Ingenieur und Erfinder, hat seiner Kreativität zeitlebens freien Lauf gelassen: Bereits mehreren Häusern hat er seine individuelle Handschrift verpasst, hat Gebäude geplant, renoviert und gebaut. Und nun sollte es an die eigenen vier Wände gehen! Für

deren Realisierung suchte er noch nach einem Hausbauunternehmen, das dazu in der Lage sein musste, seine nicht alltäglichen Architekturwünsche möglichst getreu umzusetzen. Der Bauhausstil sollte es sein, geradlinig, schnörkellos und klar, und dabei Platz sowohl fürs Privatleben als auch für die Arbeit bieten.

Lang und schmal

Rainer Dorstewitz entschied sich schließlich für die Zusammenarbeit mit dem Hersteller Fertighaus Weiss. Doch die Vorstellungen des Bauherrn waren nicht die einzigen Vorgaben, die der zuständige Architekt Mark Basler bei der Entwurfsplanung zu berücksichtigen hatte. Auch das Baugrundstück machte ihm „Vorschriften“: Mit einer Breite von 13 m und einer Länge von 22 m entsprach es einer typischen Baulücke, lang und schmal, auf die nicht jeder Grundriss passt. Hier war Maßarbeit gefragt. Die erste Entwurfsplanung jedoch bekam der Architekt gleich vom Bauherrn selbst geliefert: Dieser brachte ihm eine Grobskizze mit, die im Großen und Ganzen bereits alle wichtigen späteren Details des jetzigen Hauses beinhaltet.

Kreativ im Obergeschoss

Entstanden ist ein langer, schmaler Baukörper mit klarer Formensprache, ohne Balkone und Wandvorsprünge. Während das Gebäude vorne seitlich von einem Carport und einem Technikanbau flankiert wird, vergrößert es sich auf der Rückseite fast um ein Drittel seiner Breite. Dies kommt dem Wohnbereich zugute, der über eine große bodentiefe Fensterfläche viel Tageslicht hereinholt. Die Küche und der Essbereich sowie ein kleines Gästezimmer samt Gästebad schließen sich an. Über eine geradläufige Treppe gelangt man in das Obergeschoss, wo einen die helle Galerie – als Arbeitsbereich gestaltet – empfängt. Ein separates Büro verbirgt das kreative Chaos des Hausherrn. Schlafzimmer und Bad befinden sich ebenfalls auf dieser Etage. Letzteres wurde auf Wunsch von Rainer Dorstewitz sehr kompakt und minimalistisch, aber funktional gestaltet. Auch das energetische Konzept des modernen Bauhausentwurfs überzeugt: Er wurde im KfW-Effizienzhaus-55-Standard erbaut und wird von einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie einer Solaranlage mit Heizenergie versorgt.



Die Treppe präsentiert sich in bester Bauhaus-tradition: Geradläufig und schlicht führt sie ins Obergeschoss.



Die kontrastreiche Farbkombination Rot-Weiß findet sich als wiederkehrendes Motiv in den Innenräumen.



Hausdaten

Hersteller: Fertighaus Weiss
Objekt: Haus Dorstewitz
Bauweise: Holzrahmenbauweise
Wohnfläche: EG 53,56 m²; OG 52,71 m²
Außenmaße: 13 m x 7 m
Dach: Flachdach
Jahresprimärenergiebedarf: 49,2 kWh/m²a (max. zulässig 109,5 kWh/m²a)
Besonderheiten: Luft-Wasser-Wärmepumpe, kontrollierte Be- und Entlüftung, Solaranlage und Fußbodenheizung im Preis enthalten; Carport gegen Aufpreis
Preis: schlüsselfertig inklusive Bodenplatte € 216.000,-

Mehr Infos: Kennziffer B2100096